

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

316

II. Ausgabe

Wien, am 21. November 1936

Der Bürgermeister von Paris in Wien.

Heute mittag trafen im Auto der Präsident des Gemeinderates der Stadt Paris Raymond Laurent in Begleitung seines ersten Vizepräsidenten Alfred Bour, des Generalsekretärs Dr. Brunerie und des Kabinettschefs Loliee in Wien ein, um Bürgermeister Richard Schmitz einen Besuch abzustatten. Heute nachmittag machten die Gäste unter Führung des Obermagistratsrates Dr. Asperger eine Rundfahrt durch die Stadt, die sie zunächst in die Kanzlerkirche führte, wo sie an den Sarkophagen Dr. Dollfuss und Dr. Seipel's Kränze mit Schleifen in den französischen Farben niederlegten. Sodann besichtigten die Gäste Schönbrunn und die in der Nähe befindlichen Arbeiten an der Wientalstrasse. Abends empfingen Bundespräsident Wilhelm Miklas und Bundeskanzler Dr. von Schuschnigg die Pariser Gäste, die sodann auch der Veranstaltung zugunsten des Josefstisches "Wiener Abend im Rathaus" beiwohnten.

Jubilare der Ehe.

Bürgermeister Richard Schmitz überreichte heute dem goldenen Hochzeits-Jubelpaar Anton und Anna Schmidt in der Pfarrkirche Gatterhölzl, Wien, XII., die üblichen Ehrengeschenke der Stadt Wien.

Senatsrat Ing. Hugo Schmid gestorben.

Donnerstag ist der langjährige verdienstvolle Leiter der technischen Baupolizei Ing. Hugo Schmid, Senatsrat in R., einige Tage nach Vollendung seines 63. Lebensjahres gestorben. Er trat im Jahre 1902 als junger Ingenieur in D-inst der Stadt Wien, arbeitete zunächst in der Bauamtsabteilung Ottakring, kam dann zum Bau der II. Wiener Hochquellen-Wasserleitung, kehrte im Jahre 1912 wieder zur Baupolizei zurück und arbeitete in der Kriegszeit an der Organisierung der Brennstoffbeschaffung und Brennstoffverteilung für Wien mit. 1923 wurde er auf Grund seiner besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten mit dem schwierigen und verantwortungsvollen Amte des Leiters der damaligen Magistratsabteilung 36 für technische Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei betraut und im Jahre 1930 zum Senatsrat und inspizierenden Oberbeamten des technischen Baupolizeiwesens ernannt. In dieser Eigenschaft wirkte er in hervorragender Weise an der Schaffung der neuen Bauprdnung für Wien mit. Ende 1935 schied Senatsrat Schmid aus dem aktiven Dienst. Bürgermeister Richard Schmitz hat ihm aus diesem Anlasse den Dank und die Anerkennung für langjährige hervorragende Dienstleistung ausgesprochen. Vor wenigen Tagen erst wurde ihm vom Bundespräsidenten in Würdigung seines verdienstvollen Wirkens das Offizierskreuz des österreichischen Verdienstordens verliehen. Das Begräbnis findet Montag um 15 Uhr 10 im Wiener Zentralfriedhof, Halle I (Eingang II. Tor) statt. Die hl. Seelenmesse wird Mittwoch, den 2. Dezember, um 8 Uhr in der Pfarrkirche zum hl. Paul in Döbling gelesen.